

1. Anmeldung und Vorbereitung

- 1.1 Die Anmeldung eines Turniers des Rheinland Cups erfolgt über den Vereinszugang in click-TT unter "Turnier"/Rubrik "Turnierserie und Turnierantrag" durch Auswahl der Turnierart Rheinland Cup. Hierfür ist die Berechtigung „Vereinsadministrator“ oder "Turnier" im Verein notwendig. Anmeldungen für derartige Turniere im üblichen Turnierkalender werden gelöscht. Die Genehmigung erfolgt spätestens am übernächsten Werktag durch die Mitarbeiterin Einzelsport für die Turnierserie. [Eine Anleitung für den Turnierantrag ist hier hinterlegt.](#)
- 1.2. Es wird für ein Turnier der Serie keine Turniergebühr seitens des RTTVR erhoben.
- 1.3. Die erforderlichen Daten müssen in das (extrem reduzierte) Antragsformular eingegeben werden. Die Angabe der Höchstteilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Tische (Tischanzahl = max. Teilnehmerzahl/2). Es müssen demnach bei 10 Teilnehmer*innen 5 Tische, bei 16 Teilnehmer*innen 8 Tische für ca. 3 Stunden zur Verfügung stehen, weil immer exakt 6 Runden gespielt werden.
- 1.4. Es wird ein "kurzfristiger" Online-Meldeschluss (24 h vor Turnierbeginn) empfohlen.
- 1.5. Die Kontrolle der Teilnehmerzahlen ist über den Vereinszugang in click-TT und auch öffentlich möglich. Das Turnier wird nur gewertet, wenn die Mindestanmeldezahl von 9 Spieler*innen erreicht ist (aus diesem Grund empfiehlt sich auch kein kürzerer Meldeschluss als 24 h vor Turnierbeginn). Nach dem Online-Meldeschluss kann der Verein die Teilnehmerliste in click-TT entsprechend der Ausschreibung und den Meldungen noch verändern/ergänzen.
- 1.6. Ist die maximale Teilnehmerzahl eines Turniers erreicht, können sich weitere Spieler*innen trotzdem noch über myTischtennis.de anmelden und gelangen auf eine Warteliste. Bei Absagen von Teilnehmer*innen vor dem Meldeschluss werden die Teilnehmer- und Wartelisten automatisch verändert (Spieler*innen rücken auf) und die Veränderungen den Personen auf der Warteliste über die in myTischtennis.de hinterlegte E-Mailadresse mitgeteilt. So erhält neben dem Verein auch der*die Spieler*in jederzeit den Überblick, ob er sich noch auf der Warteliste befindet oder bereits in das Teilnehmerfeld vorgerückt ist.
- 1.7. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen muss der Verein das Turnier schnellstmöglich über den entsprechenden Button in click-TT absagen und die Absage kurz begründen.
- 1.8. Es gibt keine Begrenzung bzgl. der Anzahl der durchgeführten Turniere; jeder Verein kann nach Belieben (weitere) Turniere der Serie anmelden. Bei mehreren zeitgleich stattfindenden Turnieren kann der durchführende Verein die Meldungen für alle gleichzeitigen Turniere gemäß den QTTR-Werten neu auf die einzelnen Veranstaltungen sortieren.
- 1.9. Letzter Spieltermin für die Turnierserie ist der 31. Oktober.**
- 1.10. Das Finale wird im November durch den RTTVR ausgetragen.

2. Durchführung

- 2.2. Der Durchführer ist berechtigt, von jedem*jeder Teilnehmer*in das Startgeld in Höhe von 6 Euro vor der Veranstaltung in bar zu kassieren.
- 2.3. Das Turnier wird im "MKTT Cup-System (modifiziertes Schweizer System)" gespielt. Die Durchführung kann auch mittels des Programms MKTT-Turnier erfolgen, welches dieses System abbildet und zur Durchführung einer Veranstaltung der Turnierserie kostenlos benutzt werden kann. Informationen zur Lizenzierung von MKTT-Turnier können auf der [Homepage des RTTVR](#) eingesehen werden.
- 2.4. Die über myTischtennis angemeldeten Teilnehmer*innen und deren Q-TTR-Werte sind in der Teilnehmerliste (über den Vereinszugang in click-TT) hinterlegt. Ein Import in das Programm MKTT-Turnier ist möglich.
- 2.5. Preise und Siegerehrungen bei den einzelnen Veranstaltungen der RTTVR-Turnierserie sind nicht vorgesehen.
- 2.6. Der Durchführer ist für die Abwicklung gemäß WO (bzw. DFB) und die sofortige Ergebniseingabe manuell (max. 48 Ergebnisse bei 16 Teilnehmer*innen) oder über das Programm MKTT-Turnier in click-TT - jeweils innerhalb von 48 Stunden nach Ende der Veranstaltung und sortiert nach den einzelnen Runden verantwortlich.
- 2.7. Es kommen nur Turniere in die Wertung, die die vorgegebenen Kriterien (Mindestteilnehmer*innenzahl von 9, Maximale Teilnehmer*innenzahl von 16, Teilnehmer*innenzahl pro Verein weniger als 50 % Gesamtteilnehmer*innenzahl, Durchführung nach "Schweizer System") erfüllen.
- 2.8. Bei Protesten oder Widersprüchen entscheidet das Schiedsgericht, welches aus dem VP Sport, dem Beauftragten Einzelsport und einem hauptamtl. Mitarbeiter der Geschäftsstelle zusammengesetzt ist. Das Schiedsgericht ist berechtigt, einzelne Spiele oder Turniere aus der Wertung für die Turnierserie zu nehmen. Das Schiedsgericht behält sich vor, bereits im Verdachtsfall tätig zu werden.
- 2.9. Die internationalen TT-Regeln B 5.3.1 finden Anwendung, weshalb bewusste Manipulationen des Turniers oder des TTR-Wertes zur Anzeige vor einem Sportgericht gebracht werden.